

Logopädie zeka
Auswertung Klientenbefragung 2009 anonym

Anzahl Therapieabschlüsse: 33
Eingegangene Fragebogen: 19
Rücklauf in Prozent: 58 %
(3 = anonym; 16 = mit Namen)

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft nur zum Teil zu	trifft nicht zu
Die Therapie/Beratung hat die Entwicklung unseres Kindes unterstützt und gefördert.	11 58 %	8 42 %	0 0 %	0 0 %
Durch die Therapie/Beratung hat sich die Gesamtsituation für unser Kind verbessert.	7 37 %	10 52 %	2 11 %	0 0 %
Wir fühlten uns als Eltern respektiert und verstanden. Wir konnten unsere eigenen Sorgen, Anliegen und Sichtweisen einbringen.	18 95 %	1 5 %	0 0 %	0 0 %
Wir wurden transparent über die Planung, den Verlauf und die Ziele der Zusammenarbeit informiert.	17 89 %	2 11 %	0 0 %	0 0 %
Wir wurden über den bedarfsgerechten Einsatz von Hilfsmitteln und über die Unterstützung von Fachstellen gut beraten.	9 47 %	9 47 %	1 6 %	0 0 %
Wir hatten Vertrauen in das fachliche Können der Therapeutin/des Therapeuten bzw. der Heilpädagogin/des Heilpädagogen.	17 89 %	2 11 %	0 0 %	0 0 %
Unsere Fragen wurden verständlich und kompetent beantwortet und wir erhielten gute Anregungen.	17 89 %	2 11 %	0 0 %	0 0 %
Aus heutiger Sicht können wir die Therapie/Beratung weiter empfehlen.	17 89 %	1 6 %	1 5 %	0 0 %

Bemerkungen zur Logopädie:

A. Unser Kind profitierte besonders von:

- Der Logopädie.
- Der kindgerechten Art der Therapie. Unser Kind kam immer gerne in die Logo und hat auch zu Hause die Arbeit gewissenhaft weiter geführt.
- Der spielerischen Art der Therapie.
- Der Blickkontakt unseres Kindes ist viel besser, da in der Therapie spezifisch auch darauf hin gearbeitet wurde.
- Der feinfühligem, fröhlichen und kompetentem Art, mit welcher der/die Logopäde/in mit unserem Kind umgegangen ist.
- Der Gruppentherapie, als unser Kind mit zwei oder drei Kindern zusammen spielen konnte. Es hat sich immer sehr auf die Therapie gefreut und ging wirklich gern. Man spürte auch die Freude des/der Logopäden/in, mit unserem Kind zu arbeiten, obwohl es bestimmt nicht immer einfach war. *Danke vielmal.*
- Dem liebevollen Umgang. Unser Kind fasste schnell Vertrauen.
- Der Kochgruppe als Gesamterlebnis und der Kompetenz des/der Logopäden/in bezüglich Integration Ess-Therapie in den Alltag.
- Der hilfreichen, freundlichen Unterstützung.
- Der Anwendung der Gesten in einer fröhlichen Atmosphäre, die dem Kind Ruhe und Vertrauen vermittelt. Mittels Gesten ist Kommunikation möglich und schön und ein sehr guter Weg, um zur gesprochenen Sprache zu finden.
- Üben des Mundschlusses bei originellen Spielen und Bastelideen.

B. Wir Eltern schätzten besonders:

- Die gute Zusammenarbeit.
- Dass wir immer auf offene Ohren gestossen sind. Unsere Fragen wurden immer sehr kompetent beantwortet. Unser Kind konnte genau die richtige Therapie in Anspruch nehmen.
- Die gute Kommunikation.
- Die sehr gute Arbeit und Präsenz der beiden Logopäden/innen. Sie sind für uns sehr gute Fachpersonen.
- Die Gespräche mit dem/der Logopäden/in.
- Die Kommunikation zwischen Therapeuten/innen und Eltern und natürlich den Einsatz, Bemühung um Fortschritte der Kinder.
- Das fundierte Wissen, die freundliche, hilfsbereite Art des/der Logopäden/in, die vielen hilfreichen Tipps.
- Man spürt die „Wärme“ im zeka, dass die Therapeuten/innen ihre Aufgabe gerne machen und dass die Kinder gerne ins zeka kommen (merkt man in der grossen Pause, wie sie alle fröhlich und aufgestellt sind).
- Dass Verständnis dafür bestand, als unser Kind kurzfristig erkrankte und wir den Therapietermin somit auch kurzfristig absagen mussten (2 x vorgekommen).
- Die Erfahrung und Anregungen (ohne Druck) des/der Logopäden/in. Praktische und realistische Tipps.
- Die überaus kompetente und fachkundige Sitzungsvorbereitung mit Schulleitung.
- Die Offenheit, hohe/grosse Fachkompetenz und vor allem Herzlichkeit – denn unsere Kinder sind uns das Liebste!

C. Ich / wir habe/n folgende Verbesserungsvorschläge:

- Es wäre von Vorteil gewesen, hätte unser Kind 2 – 3 Mal pro Woche Logopädie gehabt.
- Die Kinder, je nach Behinderung, in Gruppen therapieren. Unserem Kind hätte es vielleicht gut getan (Kontakt mit anderen).
- Zusammenarbeit mit HPS verbessern.
- Keine! Danke an die vielen Therapeuten/innen, die täglich ihre Kraft aufbringen und diese Kinder betreuen und fördern, ist es doch nicht immer einfach, mit diesen Kindern zu arbeiten.
- Zukünftig vorzeitig mehrere Personen (Therapeuten/innen) in Spezialgebiete einführen. Es kann und darf nicht nur von einer kompetenten Person abhängen → Essen, Gebärdensprache, allgemeine Erfahrung.
- Mindestens eine Stunde in der Woche Logopädie – auch wenn dies in Form einer Einzelstunde geschieht.

D. Folgendes möchte/n ich / wir noch anmerken:

- Der/die Logopäde/in hat unser Kind stets sehr liebevoll betreut. Herzlichen Dank!
- Wir möchten uns, auch im Namen unseres Kindes, bedanken für die tolle Zusammenarbeit. Wir haben die Arbeit von zeka sehr geschätzt. Vielen Dank für alles!
- Unser Kind hat sehr gute Fortschritte durch die Therapien (Logo und HFE) gemacht.
- Es ist sehr schade, dass unser Kind nicht mehr im zeka in die Logo konnte!
- Unser Kind geht früher als erwartet nach Windisch in den HPS-Kindergarten und es gefällt ihm auch sehr gut dort. Darum haben wir die Therapie auch schon im April und nicht erst anfangs Juli bei euch beendet. Die Therapeuten/innen haben tolle Arbeit geleistet. Herzlichen Dank, machen Sie weiter so!
- Wir sind dankbar für die engagierten Therapeuten/innen.
- Es wäre schön, wenn wieder Kochschul-Gruppen eingeführt würden.
- Ein grosses Lob an eure Mitarbeiter!
- Wir danken dem/der Logopäden/in für sein/ihr grosses, sehr kompetentes und herzliches Engagement.